

## LK Humanismus/ Renaissance - Quellenarbeit

1

### Licht und Finsternis (1532)

**In einem Roman des französischen Schriftstellers Francois Rabelais gab Gargantua seinem Sohn Pantagruel gute Ratschläge für sein Studium:**

Dir ist bekannt, dass jene alte Zeit zu den Wissenschaften nicht so gut war wie die jetzige, denn sie lag noch dumpf und finster und unerleuchtet. [...]

5 Darum ermahne ich dich, geliebter Sohn, dass Du Deine Jugend wohl anwendest, um in Wissenschaft und Tugend dazuzulernen und wünsche, dass du die

- 10 Sprachen (Griechisch, Latein und Hebräisch) gründlich erlernst. [...] Erlerne die Geometrie, Mathematik und Musik. Auch die Astronomie lerne in ihrer Gänze. [...] Es ist mein Wunsch, dass du
- 15 Dich mit den Dingen der Natur beschäftigst, sodass Du in jedem Gewässer die Fische, in der Luft alle Vögel, jeden Baum oder jeden Busch und jedes Metall und Edelgestein kennst.
- 20 Vernachlässige mir keinesfalls die Medizin und durch fleißige anatomische Untersuchungen erforsche jede Einzelheit über den [...] Menschen. [...]

Francois Rabelais

⋮①

**Von was handelt die Quelle? Fasse sie kurz zusammen.**

/ 4

⋮②

**Erkläre den Inhalt der Quelle mit Hilfe Deines Wissens über die Renaissance. Beziehe die Quelle mit ein!**

/ 10

⋮③

„Es scheint sich zu zeigen, dass die Menschen der Renaissance in Wirklichkeit ziemlich mittelalterliche Züge trugen. Ihr Verhalten, ihre Ideale waren weit traditioneller, als wir glauben.“ (Peter Burke)

**Welche Beispiele aus der Renaissance kennst du, die diese These unterstützen würden? Erkläre!**

/ 3

Punkte: / 17

Note:

Unterschrift: